Dezember 2025

SPECTRE goes to Hollywood

Film informiert über Rostocker Graduiertenkolleg zur Umwandlung von CO2

Text: Prof. Dr. Ralf Ludwig

RTG 2943: SPECtroscopic Tools for challenging REduction reactions - Catalytic coupling of CO2 (SPECTRE)

Der Film des Graduiertenkollegs SPECTRE beginnt mit der Frage: What is a Fischbrötchen?

https://www.spectre.uni-rostock.de

Kurz vor der nächsten Oscar-Verleihung präsentiert das Graduiertenkolleg SPECTRE einen kurzweiligen Film. In rasanten fünf Minuten stellen die jungen Forscher:innen der Universität Rostock und des Leibniz-Instituts für Katalyse (LIKAT) ihre Mission vor: Aus dem Klimagas Kohlendioxid wollen sie kohlenstoffarme Produkte herstellen. Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert das Graduiertenkolleg mit fast sechs Millionen Euro.

Vorbei an der Kinokasse geht es direkt in den Vorführraum. Unter https://www.spectre.uni-rostock.de/ sitzen Sie bei SPECTRE in der ersten Reihe. Zu hören und zu sehen ist das internationale Team des Graduiertenkollegs vor der Kulisse der Stadt und der Universität Rostock.

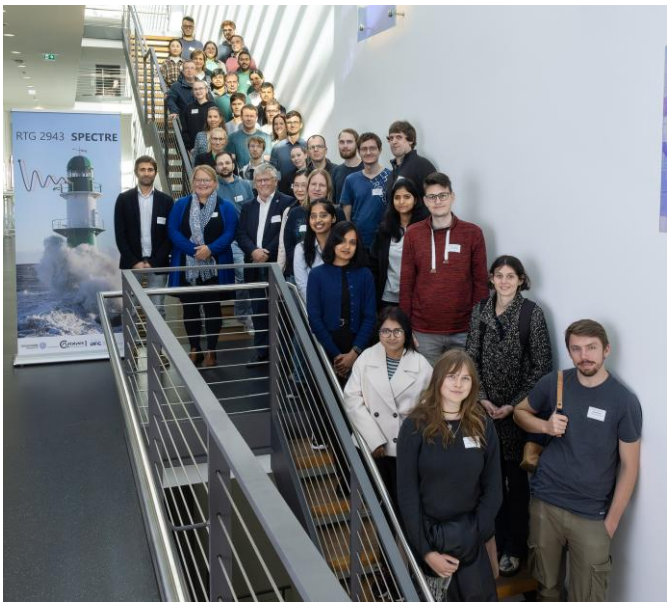
Hauptdarsteller:innen sind die Doktorand:innen aus der ganzen Welt. Engagierte junge Forscher:innen aus Indien, Pakistan, Bangladesch, Deutschland oder dem Iran bilden das Team SPECTRE. In einem Graduiertenkolleg der DFG werden sie in besonderer Weise gefördert.

Unterstützt durch ein strukturiertes Forschungs- und Qualifizierungsprogramm werden sie auf hohem Niveau promoviert. Das Rostocker Ausbildungsprogramm umfasst eine exzellente interdisziplinäre Lehre und Ausbildung, die durch gemeinsame Betreuung von der Universität und dem LIKAT weiterentwickelt werden soll.

Die globale Erwärmung ist eine der größten Herausforderungen der Menschheit. Deshalb werden nachhaltige Technologien zur Vermeidung und Verwertung des Treibhausgases Kohlendioxid (CO_2) benötigt. „Die Transformation von CO_2 in wertschöpfende Kohlenstoff-Verbindungen bietet die Chance, erneuerbare Energie in chemische Energieträger und kohlenstoffneutrale Produkte umzuwandeln“, erläutert Sprecher Ralf Ludwig das Thema des Verbundprojekts. Zum Sprecherteam des GRK gehören Dr. Jola Pospech und Professor Torsten Beweries vom Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT) sowie Professor Stefan Lochbrunner aus der Physik.

„Besonders am Herzen liegt uns die Förderung junger Wissenschaftler:innen und Wissenschaftler sowie eine bessere Vereinbarkeit von Forschung und Familie. Gefördert von durchdachten Gleichstellungsmaßnahmen werden bei uns viele Doktorand:innen eine wissenschaftliche Karriere starten können“, merkt Jola Pospech an. Die Chemikerin ist begeistert von den Möglichkeiten der Ausbildung im Rahmen eines Graduiertenkollegs.

Diese Begeisterung strahlt auch der Film aus. MAZ ab für SPECTRE!



Das Team des DFG-Graduiertenkollegs SPECTRE möchte CO2 in wertschöpfende Kohlstoffverbindungen umwandeln und so zum Klimaschutz beitragen.

(Foto: © ITMZ | Universität Rostock)

Ansprechpartner:innen

Prof. Dr. Ralf Ludwig
Graduiertenkolleg 2943 SPECTRE
Institut für Chemie
Ralf.ludwig@uni-rostock.de
Tel.: +49 381 498-6517

Dr. Jola Pospech,
Leibniz-Institut für Katalyse
Jola.Pospech@catalysis.de
Tel.: +49 381 1281-177

Prof. Dr. Torsten Beweries
Leibniz-Institut für Katalyse
Torsten.beweries@catalysis.de
Tel.: +49 381 1281-104